

Mit Maxi-
Faltkarte

ADAC

Gardasee

Seeromantik mit Alpenpanorama



Drei Tage am Gardasee

1 Erster Tag

Noch halb in den Alpen, aber zur Gänze »Bella Italia«: **Torbole** 1 ist der perfekte Auftakt für italienische Momente. Ein kurzer Sprung in den See und danach ein Cappuccino auf der wunderbaren Piazza Vittorio Veneto: Der Urlaub hat begonnen! Nur einen Katzensprung weiter liegt **Riva del Garda** 20, mit seiner hübschen Promenade am See und dem weithin sichtbaren Torre Appolane, dem mächtigen Uhrturm. Auch an **Malcesine** 2 kann man sich kaum satt sehen. Um den alten Hafen stehen die Häuser idyllisch eng zusammen, darüber wacht die imposante mittelalterliche Rocca mit ihren interessanten Sammlungen. Eine Fahrt mit der Panoramaseilbahn auf den Monte Baldo (S. 69), wo man die Schönheit des Gardasees in der Totale genießen kann, rundet den Tag ab.

2 Zweiter Tag

Es geht weiter in den Süden. Die Skaligerburg von **Torri del Benaco** 4, heute ein Museum, lohnt einen Abstecher, bevor es an der Landspitze **Punta di San Vigilio** 5 vorbei nach **Garda** 6 geht, mit seiner entzückenden Altstadt venezianischen Gepräges und der langen und breiten Seepromenade. In Garda, oder ein wenig südlich in dem ebenso hübschen Seeort **Lazise** 8, dessen Lokale für guten Fisch bekannt sind, lässt es sich bestens Rast machen und stärken, bevor man sich nach **Verona** 11 zum Stadtbummel

und Shopping aufmacht. Nach dem ausgiebigen Durchstreifen der Altstadt mit Besichtigung des Doms, der Arena, der Casa di Giulietta und der eleganten Einkaufsstraße Via Mazzini lockt die Einkehr im legendären Caffè Dante (S. 90) an einem der schönsten Plätze Veronas, der Piazza dei Signori. Familien mit kleinen Kindern haben den Vergnügungspark **Gardaland** (S. 80) oder den **Parco Natura Viva** (S. 81) als kurzweilige Alternativen zum Ausflug nach Verona.

3 Dritter Tag

Milde Luft, Palmen, flirrendes Azur: Die sinnlichen Reize des Südens begleiten die Fahrt auf die herrlich gelegene Halbinsel von **Sirmione** 31, wo es Altstadt, Skaligerfestung und die als Grotten des Catull bekannte römische Ruine einer Villa zu entdecken gilt. Nach einer Rast am alten Hafen von **Desenzano** 30 kann man sich gut gestärkt nach **Gardone Riviera** 26 aufmachen. Dort lässt man den Tag in den Parkanlagen des Il Vittoriale degli Italiani oder im Botanischen Garten ausklingen.

